

HOPP FC G

CLUBHEFT | Fussballclub Giswil

Herbst 2023

Unser Juniorinnen und Junioren im neuen Trainer-Pulli



«Unser» Schiedsrichter Armin Riebli



IMPRESSUM

Herausgeber FC Giswil, Postfach 4, 6074 Giswil

Druck Kächler Druck AG, 6074 Giswil

Redaktion Remo Halter

Layout Sandro Hofmann

Auflage 2300 Exemplare

Erscheint jährlich

Ausgabe Herbst 2023

Ihr Partner für:
Wollbetten, Massivholz-Möbel, Matratzen,
Rost, Bettwäsche, Accessoires

ONLINE SHOP



Nicht nur schlafen
– auch wohnen.
Jedes Möbel ein Unikat.



Brünigstrasse 70 | 6074 Giswil | 041 675 28 72 | naturwollprodukte.ch

Einladung zur 66. Generalversammlung des FC Giswil	5
Jahresbericht des Präsidenten	6
Kontakt-Verzeichnis Trainer	10
Kontakt-Verzeichnis Funktionäre	11
Bericht des Spiko-Präsidenten	13
Bericht des Juniorenobmannes	14
Bericht der 1. Mannschaft	16
Bericht der B-Junioren (JF Sarneraatal)	20
Welcher Fussballtyp bist du? – Regelquiz	22
Interview mit «Unserem» Schiedsrichter, Armin Riebli	26
Bericht der C-Junioren (JF Sarneraatal)	28
Bericht der SG Obwalden (Juniorinnen FF-19)	32
Bericht der SG Obwalden (Allgemein)	33
Bericht der SG Obwalden (Juniorinnen FF-15)	34
Bericht Team Obwalden	38
Bericht der D-Junioren (Giswil / Lungern)	42
Bericht der E-Junioren	43
Bericht der F-Junioren	44
Clubhaus-Vermietung	46
Bericht der Senioren 30+ (Giswil / Sarnen)	48
Gönnerverein FC Giswil	51
Bericht der Senioren 40+ (Giswil / Sachseln / Kerns)	52
Sponsoren	54
Freie Stellen beim FCG	55



Dolomiten
Sport

Bis zu 70% auf Ski, Tourenski & Skischuhe

sowie weitere Top-Angebote


Gültig bis 16. September 2023

Agenda

- 20. August: Wanderung zum
Mittelpunkt der Schweiz
- 18. Oktober: Toko Waxkurs
- 17. bis 19. November: Skitest Davos

Mehr Infos auf www.dolomitensport.ch

Folge uns auf Instagram:

 [dolomitensport](https://www.instagram.com/dolomitensport)

Lindenstrasse 2, Sarnen
Telefon 041 662 08 88

www.dolomitensport.ch

Mittwoch 13. September 2023 Klubhaus, FC Giswil

- > ab 19:00 Uhr Apéro, anschliessend Imbiss
- > 20:00 Uhr GV FC Giswil

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmezähler

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV (siehe Website www.fcgiswil.ch)

4. Jahresbericht Präsident

5. Bericht Kommissionen

6. Kasse und Revisorenbericht

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

8. Genehmigung Budget

9. Wahlen

10. Ehrungen

11. Mutationen

12. Anträge

13. Schiedsrichter

14. Verschiedenes

- Verlosung Anteilscheine

15. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind bis spätestens fünf Tage vor der GV schriftlich beim Präsidenten Toni Wallimann, Chretzacher 4, 6074 Giswil (toniwallimann@bluewin.ch) einzureichen.

Vorstand FC Giswil



WALLIMANN TONI

Nun zu den Geschehnissen auf und rund um den heimischen Rasen

Der FC Giswil konnte die neue Saison mit 1 Aktiv-, der Veteranenmannschaft Kerns / Giswil sowie der neuen Seniorenmannschaft Giswil / Sarnen in Angriff nehmen. Die 1. Mannschaft schaffte das angestrebte Ziel, Qualifikation in die Aufstiegsrunde. Die Frühjahrsrunde beendeten unsere Spieler dann leider im hinteren Bereich der Rangliste. Die Senioren Ü30 konnten sich mit 20 Punkten auf dem ausgezeichneten 3. Rang platzieren. Die Veteranen haben gezeigt, dass sie auch in der Meisterklasse mithalten können.

Nach 4 Jahren Präsidium ist dies nun mein letzter Jahresbericht. Es waren spannende Jahre mit vielen angenehmen Begegnungen und lustigen Stunden rund um den Fussball. Ich musste zuerst begreifen, dass das Vereinsleben im Gegensatz zu meiner Aktivzeit ziemlich lockerer geworden ist. Was früher als «klar ich bin dabei» galt, ist eben heute ein «vielleicht» oder «melde mich noch». Dass dies eine Vereinsführung nicht einfacher macht ist klar. Trotzdem bin ich der Meinung, dass wir vom Vorstand in diesen Jahren einen guten Job gemacht haben. Ich wünsche den Vorstandskameraden weiterhin viel Spass bei ihrer Arbeit für die Giswiler-Fussballfamilie.

Unser Junioren-Obmann Sandro Halter konnte dieses Jahr nur noch 4 Mannschaften melden. 2 F-Junioren Teams und 1 E-Junioren-Team absolvierte eine gute bis sehr gute Saison. Die D-Junioren spielten im gemeinsamen Team Giswil/Lungern. Leider konnten wir und Lungern keine Mannschaften mehr für die C und B Junioren melden. Zum Glück durften diese Junioren sich an der neuen Junioren-gruppierung JF Sarneraatal anschliessen. Für unsere Juniorenabteilung ist dies ein per-



soneller Rückschlag, trotzdem können die «Jungs» weiterhin Fussball spielen, jetzt eben gemeinsam mit Kameraden aus Sarnen, Sachseln und Lungern.

Am 19.8.2022 fand in Littau die GV des IFV statt. Für unseren Verein war dies ein besonderer Anlass. Unser Schiri Armin Riebli wurde als Schiedsrichterverantwortlicher in den Vorstand des IFV gewählt. Armin wir wünschen dir weiterhin viel Spass als Schiri und neu auch als Verbandsfunktionär.

Anfangs September haben die Kameraden der Bande 2 ihren langjährigen Trainer und Organisator Roger (Rocki) Kiser überrascht. Sie haben ihm zu Ehren einen Abschlussabend organisiert, wie er dies in seinen besten Zeiten nicht besser gemacht hätte. Es wurde bis in die Morgenstunden viel gelacht und «plaggiärd». Roger dir wünschen wir weiterhin alles Gute. Wir wissen ja, dass wir trotzdem weiterhin auf deine grosse Unterstützung zählen dürfen.

Dankä Rocky! *Foto siehe linke Seite*

In Sarnen fand am 17.10.2022 das 50 Jahre Jubiläum des J&S statt. Unser Verein nahm gemeinsam mit den anderen Obwaldner Clubs teil. Die Vereine organisierten diverse Spiele wie zum Beispiel Torwandschiessen. Besten Dank an unseren Coach Dave Meier.

Für einmal wurden unsere Junioren mit einem Klausabend überrascht. Es war ein gelungener Abend, den die Junioren zusammen mit ihren Eltern im FC Beizli genossen haben. Sonja, dir und dem Samichlaus besten Dank.



Am 15. Mai 2023 durften wir in Giswil wiederum den CS-Schüler-Cup organisieren. Der beste Dank gilt Dave Meier mit seinen Helfern für die tadellose Organisation dieses Wettkampfes.

Personelles

Sonja Britschgi hat mit ihren Helfern unser Beizli zu einem gemütlichen Aufenthaltsort gemacht. Sonja, Danke und weiterhin viel Erfolg. René Britschgi hat den Platz inkl. Umgebung fest im Griff. Danke René. Leider hat er seinen Vertrag per Ende 2023 gekündigt. Wir suchen also per 1.1.2024 einen neuen Platzwart. Interessenten melden sich bitte bei Dario Degelo.

Auch bedanken möchten wir uns bei allen Helfern wie Dress-Wäscherinnen, Reinigungspersonal und besonders dem Redaktionsteam des Hopp FCG Remo Halter und Sandro Hofmann und dem Chef der Homepage Luki Zumstein. Denk daran die Homepage ist nur aktuell, wenn wir Luki laufend neue Photos senden. Einen speziellen Dank gebührt Dave Meier mit seinem Schiri-Team. Danke Dave für deine Organisation.

Vorstands- und Klubbetrieb

Auch die Vorstandsarbeit hat sich nach Corona wieder etwas erleichtert. Wir konnten Sitzungen und Tagungen wieder im normalen Rahmen durchführen. Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung. Im Verlaufe des Herbstes konnten wir in der Person von Swenja Britschgi eine Aktuarin in den Vorstand aufnehmen. Sie hat bei uns bereits an den Sitzungen teilgenommen. Da Toni Kändler sein Amt als Kassier spätestens auf die GV 2024 weitergeben möchte, suchen wir zur Zeit einen neuen Kassier. Für meinen Rücktritt als Präsident wird sich bis zur GV 2023 eine Lösung finden.

Sponsoren und Gönner

Der diesjährige Sponsorenapéro fand am 15.10.2022 nach dem Meisterschaftsspiel gegen den FC Alpnach statt; Resultat: 6:6. Es war ein gelungener Anlass mit einem guten Raclette und viel Spass. Danke dem Spender dem Gönnerverein Giswil.



Am 3.5.2023 war es soweit, zusammen mit dem Sponsor Naturwollprodukte Ming AG durften sich unsere Junioren Im neuen Vereinsspulli fotografieren lassen. Liebe Steffi, lieber Michi im Namen unserer Jugend sagen wir herzlichen Dank.

Als Sponsorenverantwortlicher amtet weiterhin Remo Halter. Liebe Mitglieder nutzt eure Kontakte und meldet mögliche Kandidaten für eine finanzielle Unterstützung. Remo nimmt dies gerne entgegen. Danke.

Es ist mir ein Bedürfnis mich bei allen Sponsoren, Gönnern, Inserenten, Bandenwerbern, Matchballstifter sowie allen Personen, die uns in irgend einer Form finanziell oder materiell unterstützt haben, bestens zu bedanken. Ein ganz besonderer Dank gebührt unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Obwalden und dem Gönnerverein des FC Giswil sowie der Gemeinde Giswil.

Schlusswort

Es war schön für den ganzen Verein wieder eine komplette Meisterschaft spielen zu können. Ich danke allen Spieler/innen, Trainern und Helfern für ihre Arbeit. Allen Eltern der Spieler der gemeinsamen Mannschaften Giswil / Lungern danke ich für Ihre Mehrarbeit. Leider wird die Situation mit den Fahrten zu den Auswärtstrainings auch im kommenden Jahr nicht ändern. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Team Obwalden, dem FC Lungern und der Gemeinde Giswil mit René Ming und Rico Wenger dürfen wir mit dem vergangenen Vereinsjahr sehr zufrieden sein.

Im FC Giswil wird es in der kommenden Saison sportlich und personell einige Änderungen geben. Ich möchte diese jedoch nicht im Hopp FCG kommentieren. Liebe Mitglieder, kommt doch bitte am 13.9.2023 an unsere GV. Wir werden dort direkt eins zu eins informieren. Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich dem ganzen FC Giswil viel Spass und Erfolg.

Der Präsident, Toni Wallimann



Montag + Dienstag Ruhetag / Sonntag bis 16 Uhr geöffnet

Freude & Harmonie Leben & Erleben

Restaurant/ Saal/ Schwingerstube/ Terrasse/ Garten

Vielen Dank für Eure Treue!

Familie Halter & Team Tel. 041 675 11 08 www.grossteil.ch

KONTAKT-VERZEICHNIS TRAINER

Mannschaft	Name	Telefon	E-Mail
4. Liga <i>Team Sarneraatal</i>	Stephan Lenherr		
5. Liga <i>Team Sarneraatal</i>	<i>vakant</i>		
Senioren 30+ <i>Giswil-Sarnen</i>	Sandro Hofmann und Trainer-Staff	079 688 12 70	sandrohofmann@me.com
Senioren 40+ <i>Trainer</i>	Reynaldo Flores	078 808 24 40	rossacher@gmx.ch
Senioren 40+ <i>Administrator</i>	Marijn Schoonwater	079 669 41 16	schoonwater@bluewin.ch
Junioren B <i>JF Sarneraatal</i>	Andreas Kuchler	079 689 94 33	kuman@bluewin.ch
Junioren B <i>JF Sarneraatal</i>	Sascha Gisler	079 786 50 76	sascha.gisler@bluewin.ch
Junioren B <i>JF Sarneraatal</i>	Philipp Grieder	079 528 07 32	phippae.grieder@bluewin.ch
Junioren Ca <i>JF Sarneraatal</i>	Roger Bünter	079 938 17 95	bunterroger223@gmail.com
Junioren Cb <i>JF Sarneraatal</i>	Adriano Savoia	079 849 36 73	adriano.savoia@hotmail.it
Junioren Cc <i>JF Sarneraatal</i>	Pashk Berisha	079 312 14 20	p.aski@hotmail.com
Junioren D <i>Giswil-Lungern</i>	Josef Koller	079 371 24 39	joag.koller@gmx.ch
Junioren D <i>Giswil-Lungern</i>	Frauke Zumstein	079 357 27 58	melchaa@bluewin.ch
Junioren E <i>Giswil</i>	George Stefan	079 955 62 65	stefan.szamosi@gmail.com
Junioren E <i>Giswil</i>	ChrigiENZ	079 202 80 35	ariel_@bluewin.ch
Junioren F	Claas Steffen	076 275 73 51	c.h.steffen@gmx.de
Junioren G	Claas Steffen	076 275 73 51	c.h.steffen@gmx.de

KONTAKT-VERZEICHNIS FUNKTIONÄRE

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Präsident	vakant		
Vize-Präsident	Adrian Halter	079 295 53 26	adrianhalter@bluewin.ch
Kassier	Toni Kuechler	079 265 39 62	kuechler_toni@yahoo.de
Aktuar/in	Svenja Britschgi	079 328 76 23	svenja.britschgi@bluewin.ch
Sportchef	Armin Halter	079 679 74 79	arminhalter@bluewin.ch
Spiko	Stefan Enz	078 861 56 80	enz.stefan@bluewin.ch
Junioren-Obmann	Sandro Halter	079 824 70 98	fcgjuob@gmail.com
Senioren-Obmann	Kurt Bucher	079 589 33 03	bucher_kurt@msn.com
Schiedsrichter- verantwortlicher	David Meier	079 629 93 58	diego.md@gmx.ch
J+S Coach	David Meier	079 629 93 58	diego.md@gmx.ch
Material- verantwortlicher	Dario Degelo	079 654 63 86	dario_degelo@bluewin.ch
Klubhauswirtin	Sonja Britschgi	078 723 60 05	britschgi65@bluewin.ch
Platzwart	René Britschgi	079 900 74 00	britschgi65@bluewin.ch



André Nufer

Versicherungs- und Vorsorgeberater,
T 041 666 53 56, andre.nufer@mobiliar.ch

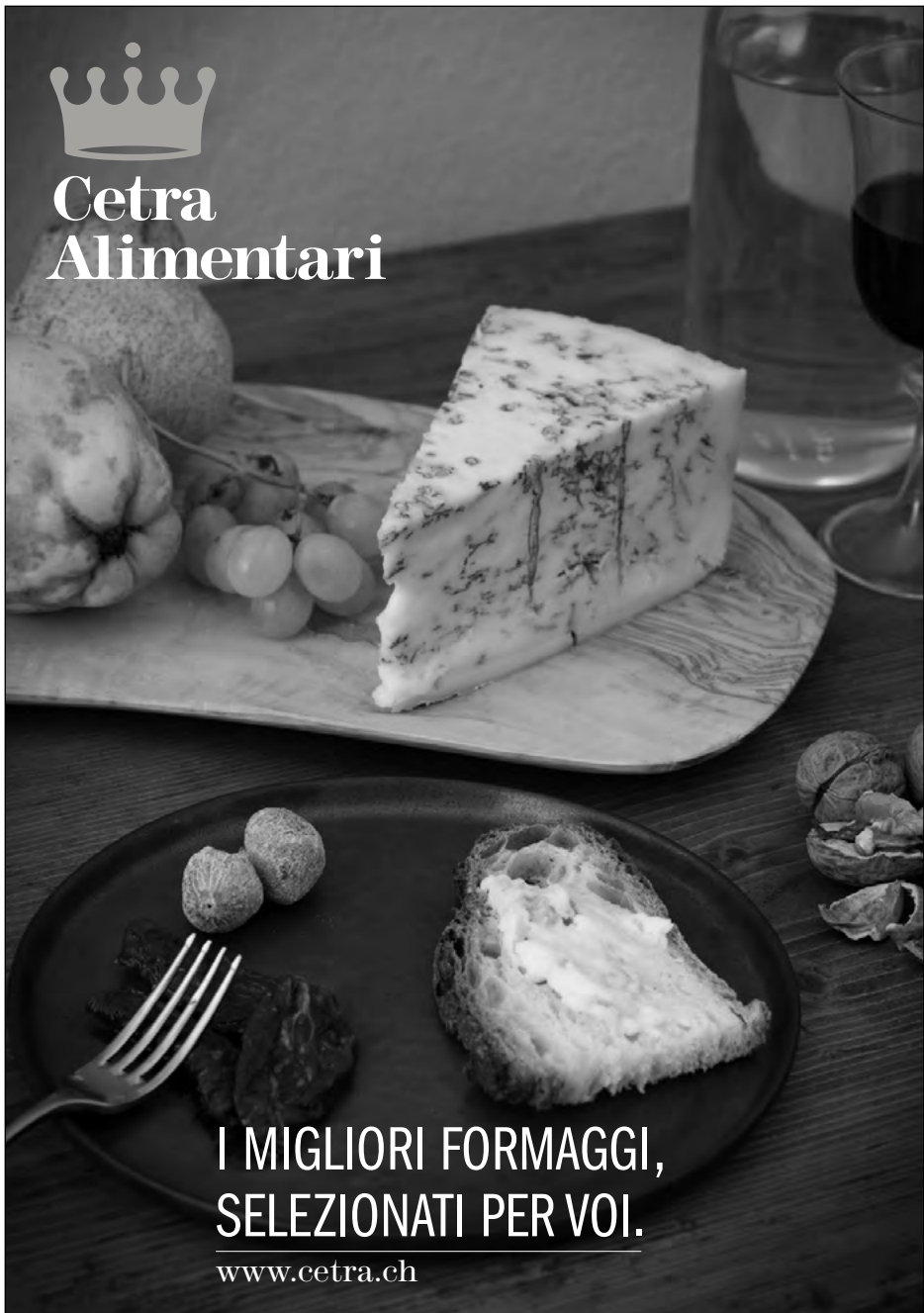
mobiliar.ch/sarnen



909/57



Cetra
Alimentari



I MIGLIORI FORMAGGI,
SELEZIONATI PER VOI.

www.cetra.ch



ENZ STEFAN

Geschätzte Clubkolleginnen und Clubkollegen

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang! Doch dazu etwas später...

Wir starteten in die Saison 2022/23 mit zwei F Junioren und einer E Junioren Mannschaft. Ebenfalls wie letzte Saison spielten unsere D Junioren gemeinsam mit Lungern. Ältere Junioren Teams konnten wir leider keine stellen. Jedoch hatten diese Junioren die Möglichkeit beim JF Sarneraatal mitzuwirken. Weiter meldeten wir, wie üblich unsere 4. Liga, die Senioren 30+ und die Senioren 40+ an. Für die Rückrunde gab es keine Anpassungen der Mannschaften.

Und nun zum Ende. Die letzten beiden Vorstandssitzungen (im Juni 2023) waren wohl die emotionalsten, welche ich je erlebt habe. Der 1. Mannschaft stehen leider nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung. Daher wurden verschiedene Optionen geprüft, doch leider ohne Erfolg. Wir haben schweren Herzens entschieden, diese Mannschaft aufzulösen und im Moment nicht mehr anzubieten. Die Stimmung war betrübt, traurig und wehmütig. Kaum zu glauben, dass der FC Giswil keine aktive Mannschaft mehr hat.

Wie konnte das so weit kommen? Den Grund sehe ich darin, dass sich die Einstellung zum Leben bei den meisten Menschen geändert hat. Früher war man in einem Verein und lebte für diesen einen. Natürlich war auch das Angebot viel kleiner als heute. Es gibt heute unzählige Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Man möchte sich nicht mehr verpflichten und spontan entscheiden auf was man gerade Lust hat.

Was genau soll nun daran der Anfang sein? Nach dem ersten «Schock» haben wir selbstverständlich an der Vorstandssitzung auch über dies und das diskutiert. Eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen im Kanton Obwalden könnte auch eine langfristige Verbesserung sowie eine grosse Chance vom Niveau im Kanton bedeuten. Vielleicht gelingt es uns eine etablierte 3. Liga zu gründen? Wir versuchen uns als einen Verein mit einer Art Vorreiter-Rolle zu sehen. Im Moment ist dies jedoch noch etwas schwierig sich vorzustellen.

Zum Schluss möchte ich mich für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit mit meinen Vorstandsmitgliedern, mit allen Trainern und dem Beizenteam bedanken. Dem abtretenden Präsidenten Toni Wallimann möchte ich mich besonders für seinen enormen Einsatz, insbesondere während der Corona-Zeit bedanken.

Euer Spiko-Präsident
Stefan Enz



HALTER SANDRO

Rückblick

Wir dürfen auf eine gelungene Saison Rückblicken. Besonders bei den G und F Junioren durften wir auf viele neue Gesichter zählen. Dies ist sicherlich auch unserem mittlerweile sehr gut eingespielten Trainerteam rund um Claas zu verdanken. Ein grosses Dankeschön geht daher an Suad, Beni und Stefan. Auch bei den E und D Junioren lief es im Grossen und Ganzen rund. Besonders positiv fand ich den Ehrgeiz der D Junioren. Es gelang Ihnen im Winter mit einem guten fünften Platz die Vorrunde abzuschliessen. In der Rückrunde setzten Sie alles daran, diese Positionierung durch Disziplin noch zu verbessern. Dies taten Sie auch und landeten schlussendlich auf dem dritten Platz. Ebenfalls die Zusammenarbeit mit dem Sarneraatal zeichnet sich als gelungen ab. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an Sascha Gisler und Michael Striegl für ihre super Arbeit im Obwaldner Juniorenfussball.

Aussicht

Wir werden mit zwei F Junioren, zwei E- Junioren und einer D Junioren Mannschaft in die neue Saison starten. Dies ist sicherlich eine vielversprechende Entwicklung im Juniorenssektor vom FC Giswil. Auch für unsere C, B und

A Junioren haben wir dank dem Sarneraatal wieder eine durchaus hoffnungsvolle Zukunft. Die grösste Änderung in der kommenden Saison findet bei den E-Junioren statt. Neu wird ähnlich wie bei den F Junioren in einer Turnierform gespielt. Genauere Daten darüber, kann man auf der IFV Website nachlesen.

Zum Schluss möchte ich mich bei sämtlichen Trainer, Vorstandsmitglieder, Sponsoren und allgemeinen Supportern vom FC Giswil für eure Arbeit bedanken.

BünthenChäller
Der Getränkeabholmarkt

*SIE HABEN
DIE FEIER.
WIR DAS
FESTMOBILIAR.*

Getränke | Festmobiliar
bunthen-chaeller.ch
Sie bezahlen nur den effektiven Verbrauch.



ZÜND

Malergeschäft

Walter Zünd AG

René Zünd

Kapuzinerweg 8

6060 Sarnen

Tel. 041 660 07 70

Fax 041 660 03 81

info@zuendmalerei.ch

zuendmalerei.ch

BERICHT DER 1. MANNSCHAFT

Hallo Freunde des runden Balles. Auch dieses Jahr gibt es wieder so einiges zu erzählen. Es war ein Jahr voller Höhen und Tiefen. Wobei – so dramatisch war es am Ende doch nicht wirklich. Es war ein weiteres Jahr, in welchem die Sandwiches gegessen, die Tunnels geschoben, Tore geschossen sowie bekommen und zu guter Letzt die Emotionen auf emotionaler Ebene ziemlich emotional waren.

Auf Anfang: Die Vorrunde konnten wir wie eigentlich fast schon Standard bei uns in der oberen Hälfte der Tabelle abschliessen. Somit konnten wir uns den Platz in der Aufstiegsrunde sichern. An dieser Stelle zu erwähnen, dass Sarnen und Alpnach (zumindest das richtige Alpnach) beide die Qualifikation in die Aufstiegsrunde nicht schafften. Sachseln konnte sich mit allerletztem Glück ebenfalls einen Platz in der Aufstiegsrunde sichern. Die Vorrunde lief dementsprechend ganz zufriedenstellend – aber auch nicht mehr.

Wie Ihr euch eventuell erinnern könnt, wurde im letzten Jahresbericht auch sehr auf die Beteiligung, allgemein die Bereitschaft der Mannschaft, aktiv am Vereinsleben und der Ausübung unseres Sportes, welchen wir alle so lieben, hingewiesen. Leider hat sich dieser Umstand seit dem letzten Jahr nicht geändert. In der Vorrunde bereits zeichnete sich das Bild ab, dass wir als Mannschaft in nicht allzu ferner Zukunft vor grossen Schwierigkeiten stehen werden. In der Folge suchten wir (Adrian und Tobi) als Spieler und leidenschaftliche Ausübende des Fussballs frühzeitig nach Lösungen... diesbezüglich jedoch zu einem anderen Zeitpunkt mehr.

Obwohl wir – zumindest einigermaßen – jeden Match mit «genügend» Spielern antreten konnten, hatten wir auch dieses Jahr wieder sehr mit der Trainings- und Matchbeteiligung zu kämpfen. Der Kern der Mannschaft war einfach zu klein. Selten konnten wir mit der gleichen Startelf spielen. In der Folge litt die Konstanz. Auch die Winterpause und unser temporärer Umzug in die Mehrzweckhalle, um den Fotsal-Fussball zu zelebrieren brachte nicht den gehofften Aufschwung, welchen wir so dringend benötigten. Die Trainingsbeteiligung hier mit durchschnittlich sechs Nasen nicht ernst zu nehmen. Es soll aber gesagt sein, dass die Spieler, welche auch hier es sich nicht nehmen liessen zu kommen, niemals den Spass an der Sache verloren haben. Leider konnten wir aber so auch nicht ernsthafte Ambitionen am Sarnen Hallenturnier anmelden, in welchem wir eigentlich so logisch wie dass der Sommer auf den Frühling kommt, unsere Finalteilnahme nicht sichern.

Der Wechsel nach draussen, auch dieses Jahr durften wir erneut einige Male auf dem Sarnen Kunstrasen trainieren, brachte einen kleinen jedoch nur vorübergehenden Aufschwung. (Dank auch hier wieder an Stevin Keffen und Schascal Porno) Die Motivation schien zu Beginn der Vorrunde da zu sein. Dieser Umstand änderte sich jedoch so schnell wieder, wie er gekommen ist. Die Beteiligung nahm ab und in der Konsequenz folgte (k)eine durchgezogene Vorbereitung auf die Rückrunde.

Trotz all dem möchte ich das Tessin-Wochenende an dieser Stelle nicht weglassen. Es war, wie eh und je, ein sehr gelungenes Wochenende in unserer Sonnenstube. Als Mannschaft

genossen wir die Tage mit EXTREM! lauf- und spielintensiven Trainingseinheiten. Abgerundet haben wir diese jeweils mit stets gutem Essen – italienisch halt. Den Match FC Lugano vs. FC Zürich im Cornaredo liessen wir uns nicht entgehen, auch wenn sich Elvis «Perz» ungläubig und enttäuscht für 90 Minuten mit den kleinen Bieren begnügen musste – sorry. An dieser Stelle möchte ich die Leistung unseres langjährigen Linienläufers hervorheben; Nils Kneubühler der unermüdliche, welcher das Tessin Wochenende als Marathon und nicht als Sprint angegangen ist. Mit komplettem Fokus auf die Trainingseinheiten ging er als Vorbild voran und legte sich jeden Abend frühzeitig zu Bett. Die Erholung des Körpers und Geistes im Vordergrund – Chapeau an dieser Stelle Nils!

Auf die Rückrunde möchte ich an dieser Stelle nur kurz eingehen: Nach verpasstem Sieg gegen die Mannschaft Alpnach B (Portugal) starteten wir die Runde mit einem Unentschieden. Den Zuschauern hats gefallen... Nach diesem ersten Punkterverlust stolperten wir Match für Match. Auch in dieser Runde konnten wir selten mit einer «Stammelf» antreten. Ohne grosse Vorbereitung und einer schlechten Trainingsbeteiligung plus diversen Absenzen an den Spielen fiel es uns schwer. Vermutlich war dies die schlechteste Rückrunde, seit ich in Giswil spiele (ich glaube seit 12 Jahren...) Dennoch – als es zum einzigen Derby gegen Sachseln kam, hat es mir gezeigt, dass wir auch unter all diesen Umständen einfach ein wunderbares Team sind. Die Motivation war zu keinem Punkt in der Saison grösser als vor dem Sachseln-Match. Die Dögs (wie wir uns auch selbst nennen; Englisch für Hunde wegen

Wappen von Giswil und so) hatten allesamt Schaum vor der Schnauze und waren so bissig wie seit langem nichtmehr. Wir fegten die Sachslers kurzerhand vom Spielfeld. 6zu3 Sieg. Dem FC Sachseln, welcher sich selbst als beste Mannschaft neben dem FC Sarnen 1. im Kanton betitelt, schnell gezeigt, dass es bei uns auch unter diesen Umständen nicht reicht. Mit dem Sieg im letzten Spiel in Hergiswil gelang uns trotz der schlechten Rückrunde einen einigermaßen versöhnlichen Abschluss.

Wie es halt so ist im Leben, sind wir alle Opfer der Zeit. Das Alter macht vor niemandem halt und so haben wir dieses Jahr einige Abgänge, welche uns mehr als schmerzen. Beginnen möchte ich mit unserem kongenialen Trainerduos Kevin Steffen und Pascal Schorno. Nach der Brancati-Ära habt ihr übernommen und die Fackel weitergetragen. Ihr habt uns neue Philosophien eingetrichtert, habt mit uns neue Spielsysteme probiert, habt uns weitergebracht und wurdet mit uns älter. Die Zeit mit euch war mehr als eine Gute, auch wenn wir nicht erreichen konnten, was wir uns alle erhofften. In euch hatten wir mehr als nur Trainer, wir hatten Freunde. Freunde fürs Leben. Die Erinnerungen bleiben für immer. An dieser Stelle Danke. Danke für die Jahre mit euch an unserer Seite, es war wild.

Neben unseren langjährigen – im FC Giswil präsenten – Trainern haben wir auch auf der Spielerseite einige Abgänge zu betrauern. Mathias Halter (Mista Meth aka Nathalie Mazzones Boyfriend) – man spricht auch von dem natürlichen Nachkommen von Paolo Maldini. Der Mann mit den Haaren so schön, wie so manche Frauen es sich nur erträumen können.

BERICHT DER 1. MANNSCHAFT

Seit Junior in diesem Verein aktiv als Spieler. Immer da für Training und Spiele. Immer ein Vorbild, immer mit vollem Einsatz anwesend. Mehr als nur ein Spieler, auf sowie neben dem Feld ein Vorbild und Freund. Wir wünschten uns alle es wäre nicht wie es ist, aber wir nehmen es hin und gönnen dir deinen Rückzug aus dem Team der 1. Mannschaft Giswil. Danke auch dir Mathias für all diese Jahre. LEGEND.

Neben Mätu haben wir auch noch andere langjährige Mannschaftsmietglieder, wessen Abgänge uns schmerzen. Elvis, auch bekannt als Perz, der Mann mit dem unstillbaren Durst. Kleines kommt bei dir nicht in die Leber. Transfer vor X Jahren von Sachseln in den Süden nach Giswil. Danke für deinen Einsatz und deine Person. Danke für die zahlreichen Grossen, danke für deine Persönlichkeit. Neben Elvis verlässt uns auch Schorno D, der jüngere der beiden Schornos! Die Schorno Historie findet hier vorübergehend ein Ende, wer weiss, vielleicht kommen irgendwann neue Schornos, welche den Ball so filigran und liebevoll zu behandeln wissen wie du. Danke für deine Technik, deine Gelassenheit und deine etlichen Lieder über den FC Giswil. Auch wenn du gehst, bleiben uns die liebevollen Klänge deiner Stimme auf den handgemachten Beats. Letztendlich möchten wir auch J. Biedermann, auch bekannt als «the tank» (zu Deutsch Panzer), verabschieden. Mann kann es nicht anders sagen, du bist eine Giswiler Naturgewalt. Körperbau gleichend an einem griechischen Gott. Deine Gegner regelmässig erblasst nur ab deinem Erscheinungsbild. Gottseidank sind in Giswil alle Türen so breit wie sie sind. Danke Biedermän für die etlichen Krafteinheiten,

deine Ruhe und deinem stetigen Engagement, auch wenn es um die dritte Halbzeit ging.

Zum Abschluss möchte ich auch allen Danken, welche es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen liessen, unsere Spiele zu besuchen. Die Zuschauer, welche uns auch in dieser Zeit wieder regelmässig unterstützten. Danke von ganzem Herzen.

Auf alles, was kommen möge, der FC Giswil ist und bleibt die Heimat zahlreicher wunderbaren Menschen.

T.Z.



Markus Enz AG
Schlossmattli 10
6074 Giswil
T 041 879 80 00
info@enz-ag.ch



Wir machen aus deinem
Rasen einen **VOLLTREFFER!**

Zhudlä

Seit 1872 verstehen wir Sie –
auch wenn mal etwas kaputt geht.

Zurich, Generalagentur Simon Mani

Martin Mathis, Hauptagent

Telefon 041 666 54 41
Mobile 079 281 08 38
martin.mathis@zurich.ch



Soland Spenglerei

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Ausführung sämtlicher Spengler-,
Flachdach-, und Blitzschutzarbeiten.

Unser Motto:
Qualität, faire Preise

Soland Spenglerei GmbH
Bürglenstrasse 66
6078 Bürglen/Kaiserstuhl

Telefon 041 678 22 02
Natel 079 338 22 24

ELEKTRO FURRER

**Zu dunkel zum Kicken?
Ruf uns an!**



041 675 05 85
www.elektrofurrer.ch

Panoramastrasse 32
6074 Giswil

BERICHT DER B-JUNIOREN (JF SARNERAATAL)

Im Juni 2022 starteten wir mit dem Projekt JF Sarneraatal, bei den B- Junioren, auf dem Seefeld in Sarnen. Nachdem diese Gruppierung in der Saison 2021/22 bereits mit Junioren aus Sarnen/ Sachseln lanciert wurde, war man gezwungen, mangels Spieler in den einzelnen Vereinen, dies auch bei den B- Junioren zu praktizieren. Mit einem Unterschied, es gelang, Junioren aus allen Vereinen im Kanton (ausser Engelberg) zu motivieren, daran teilzunehmen. Heute sind immer noch Junioren aus den Vereinen FC Giswil, FC Sachseln, FC Sarnen, FC Kerns und FC Alpnach vereint und gehen mit grossem Elan, ihrem Hobby nach. Einzig der FC Lungern ist nicht vertreten, liegt wohl daran, dass am Anfang nur ein Spieler dabei war.

Bald zeigte sich, dass die Kadergrösse aus ca. 28 Junioren bestand hielt. Die Trainings wurden meist von ca. 18-26 Junioren besucht. Diese Zahl nahm während der Saison auch nicht ab und so konnte das Abschlussmätchli, auch am Ende der Saison, noch über das ganze Spielfeld (falls vorhanden) 11 gegen 11 stattfinden. Problematischer wurde es jedoch, den Jungs genügend Einsatzzeit in den Spielen zu geben. Leider ist dies bei einer Gruppengrösse von 8 Mannschaften nicht einfach. Somit organisierte man zusätzliche Trainingsspiele, damit diese Möglichkeit da war. Auch wenn es nicht für Alle die gleiche Anzahl Spielminuten waren, konnte jeder Junior entsprechend Minuten sammeln.

Mit Rang 3 in der Vorrunde und Platz 4 in der Rückrunde gelang es uns einige Punkte zu ergattern. Wenn man sieht, dass ein Grossteil des Teams, Spieler des jüngeren Jahrganges

waren, eine gute Leistung. Doch geht es ja in erster Linie darum, den Junioren eine Möglichkeit zu bieten, neben dem Schul-/ Arbeits- Alltag, ein wenig zu kicken. Einen Ausgleich zu schaffen und einige coole Stunden im Team zu verbringen. Dieses Ziel, so glauben wir, haben wir erreicht.

Über die Wintermonate nahm das Team noch an Hallenturnieren teil. Zu erwähnen gilt es den tollen 2. Rang am Hallenmaster in Eschenbach. Einzig vom FC Littau mussten wir uns geschlagen geben. Herzliche Gratulation!

An dieser Stelle möchten wir uns noch bedanken. Bedanken, für das tolle Engagement der Jungs, die offene, Art der Juniorenobmänner der Vereine und das Möglichmachen der Sonderwünsche bei Spielverschiebungen und Ansetzung zusätzlicher Spiele, des FC Sarnens. Ebenso einen grossen Dank an Pia für die Dresswäsche und an den FC Kerns und an den FC Sarnen für die Leihe der Juniorenbusse. Wir hoffen, dass dieses Projekt auch in Zukunft auf grosse Unterstützung stösst und so dem Juniorenfussball im Kanton eine Breite garantiert.

Toni & Andy
Trainer B-Junioren JF Sarneraatal





Hotel Bahnhof Giswil

Familienbetrieb in der fünften Generation



AKTIONEN / TAGESMENUS UND VIELES MEHR
FINDET IHR AUF UNSERER INSTAGRAMSEITE

Familienrestaurant

grosser Kinderspielplatz & Spielzimmer
Kinder bis 10 Jahre essen gratis

Bankette & Barbetrieb

Firmenanlässe, Geburtstage, Hochzeiten...
Jeder Anlass wird angemessen gefeiert

Catering

"Geht nicht gibt's nicht!"
Wir liefern Essen von 2 - 2'000 Personen

Hotel

Gemütliche ***Sterne Hotelzimmer
direkt am Bach



RESERVATIONEN &
ANFRAGEN UNTER:
+41 675 11 61
INFO@BAHNHOFGISWIL.CH



carXPERT

Brünigstrasse 16
6074 Giswil
Tel. 041 675 12 86
www.koch-giswil.ch



WELCHER FUSSBALLTYP BIST DU? – REGELQUIZ

Die nachfolgenden **7 Fragen testen dein Fussballwissen**. Es ist immer nur eine Antwort richtig. Auflösung am Ende – inklusive Einstufung als Fussballkenner! (SR = Schiedsrichter)

❶ Wer stellt den Ball und die Ersatzbälle für Meisterschaftsspiele zur Verfügung?

- a) Jede Mannschaft gibt dem SR einen Ball. Der SR entscheidet, mit welchem Ball gespielt wird.
- b) Der Heimclub
- c) Der Gastclub

❷ Der SR sieht, dass ein Spieler auf dem Spielfeld einen ausgewechselten Spieler ausserhalb des Spielfelds anspricht. Welche Entscheidung trifft der SR?

- a) Spielunterbrechung mit Pfiff, Ausschluss durch optische Signalisierung mit der roten Karte, Spielfortsetzung mit Freistoss indirekt an der Stelle, wo sich der Ball beim Spielunterbruch befand
- b) Spielunterbrechung mit Pfiff, Ausschluss durch optische Signalisierung mit der roten Karte, Spielfortsetzung mit Freistoss direkt auf der Begrenzungslinie, welche nächstgelegen zum Standort des ausgewechselten Spielers ist.
- c) Der SR bricht das Spiel sofort ab.

❸ Ein Verteidiger spielt einen hohen Diagonalpass auf seinen Mitspieler, der auf dem Flügel steht. Der SR steht in der Flugbahn des Balles und lenkt diesen ab. Statt dem beabsichtigten Mitspieler gelangt der Ball zu einem anderen Mitspieler des Verteidigers, der einen aussichtsreichen Angriff lanciert.

- a) Der SR hat keinen Grund zu intervenieren und lässt das Spiel weiterlaufen.
- b) Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er setzt es mit SR-Ball an der Stelle fort, wo der Verteidiger den Diagonalpass spielt.

c) Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er setzt es mit SR-Ball an der Stelle fort, wo er vom Ball getroffen wurde.

❹ Wie viele Minuten beträgt die Spieldauer bei einem regionalen Junioren C-Spiel?

- a) 2 x 35 Minuten
- b) 2 x 40 Minuten
- c) 2 x 45 Minuten

❺ Nach dem der Schiedsrichter das Spiel für einen Strafstoss freigegeben hat, aber bevor der Ball gespielt wurde, läuft ein Mitspieler des Schützen zu früh in den Strafraum. Gleichzeitig bewegt sich der Torhüter deutlich zu früh von der Linie und lenkt den Ball in den Corner ab. Entscheid?

- a) Wiederholung des Strafstoßes, Ermahnung des Torhüters, wenn dies sein erstes Vergehen ist.
- b) Wiederholung des Strafstoßes, Verwarnung des Mitspielers und des Torhüters
- c) Freistoss indirekt für die Verteidigung

❻ Ein Angreifer hat den Torhüter umspielt. Bevor der Ball die Torlinie überquert, dringt ein Balljunge auf das Spielfeld ein und versucht, ohne Erfolg, den Ball aufzuhalten. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen, wenn der Balljunge den Ball im Strafraum berührt hat?

- a) Der SR anerkennt den Torerfolg (ohne Pfiff) und lässt das Spiel mit Anstoss fortsetzen.
- b) Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff. Er lässt den Balljungen auswechseln. Er setzt das Spiel mit einem SR-Ball an der Stelle fort, wo der Balljunge den Ball berührt hat.
- c) Der SR unterbricht das Spiel mit einem Pfiff und setzt dieses mit einem Freistoss indirekt an der Stelle auf der Torraumlinie fort, die sich am nächsten zur Torlinie befindet.

7 Der SR stellt bei laufendem Spiel fest, dass ein Spieler ohne Schuh den Ball spielt, den er unmittelbar vorher verloren hat. Was entscheidet er?

a) Spielunterbrechung und Aufforderung an Spieler, Ausrüstung in Ordnung zu bringen. Spielfortsetzung mit Freistoss indirekt an der Stelle, wo der Spieler den Ball ohne Schuh gespielt hat.

b) Spielunterbrechung und Aufforderung an Spieler, Ausrüstung in Ordnung bringen zu lassen. Spielfortsetzung mit SR-Ball an der Stelle, wo sich der Ball zum Zeitpunkt des Spielunterbrechung befunden hat.

c) Weiterspielen, Ausrüstung bei nächster Spielunterbrechung in Ordnung bringen lassen.

(c 2) / (a 9) / (a 9) / (b 7) / (c 9) / (b 7) / (a 1)

5-7 Punkte: Bitte für den FC Giswil den Schiedsrichter-Grundkurs besuchen! Toll, deine Regelkenntnisse

3 und 4 Punkte: Momentan wären etwa die Hälfte deiner Entscheide falsch. Als SR sicher verbesserungsfähig, für einen Fan oder Zuschauer aber schon mehr als durchschnittlich.

0 bis 2 Punkte: Du entscheidest vor allem aus dem Bauch und wieso braucht es überhaupt Regeln? Alles, was gegen den FC Giswil gepfiffen wird, kann nicht richtig sein!

Gleich Anmeldeformular für den nächsten Schiedsrichter-Lehrgang ausfüllen:

<https://www.ifv.ch/innerschweizerischer-fussballverband/schiedsrichter-ifv/Neu-Schiedsrichter-in.aspx>

Eine Stammplatzgarantie mit Antrittsprämie? Wo gibt es so etwas?

ALS SCHIEDSRICHTER!

Ein Schiedsrichter ist die entscheidende Figur auf dem Spielfeld. Ohne ihn findet kein Spiel statt!

Ein guter Schiedsrichter ist aber auch die unauffälligste Person – im Mittelpunkt stehen die Fussballerinnen und Fussballer, die ihren Sport betreiben.

Freude am Fussball, Entscheidungsfreude, Persönlichkeit und Durchsetzungsvermögen sind Grundvoraussetzungen für die Rolle als Schiedsrichter.

Als Schiedsrichter startest Du bei den C-Junioren mit Deinen Spielleitungen. Wer Talent hat, steigt schnell auf und erhält vielleicht sogar die Chance auf Gespräche mit den Stars.

Wer lieber in unteren Ligen pfeift und mit Freude dabei ist, hat mit Garantie einen Stammplatz und mindestens 60 Franken Taschengeld pro Match.

Wann startest Du Deine Traumkarriere?

Gleich Anmeldeformular für den nächsten Schiedsrichter-Lehrgang ausfüllen.

[Link siehe oben](#)

LIEBER BUNT?

malen gipsen
slanzi

Seit 1973



AATEIGI

IDEENSCHMIEDE | EVENTLOKAL | AA-GÄRT

«Ab nach Sarne id Aateigi!»

Über alle aktuellen Events informierst du dich am besten auf unserer Website. Nebst diesen speziellen Anlässen, haben wir immer an diesen Tagen für dich geöffnet:

Immer Donnerstags ab 11:30/17:00

DONNERSTAGS-BETRIEB

Immer Donnerstags hat die Aateigi in Sarnen für dich geöffnet. Ab 11:30 gibt's das Mittagsangebot, Abends dann die berühmten Mehrgänger; -oder einfach ein richtig gutes «Fiirabig-Biär»?

Jeden ersten Sonntag im Monat

BRUNCH

Zmorge Buffet: vom Rührei bis zum Roastbeef, vom Milchkaffee zum frisch gepressten Fruchtsaft - soviel du magst!

Lieber Catering im privaten Rahmen? Auch dafür sind wir stets zu haben! Melde dich via Website bei uns für eine individuelle Offerte.

Mehr Infos unter www.pastarazzi.ch



INTERVIEW MIT «UNSEREM» SCHIEDSRICHTER, ARMIN RIEBLI



ARMIN RIEBLI

An der GV des IFV vom vergangenen Verbandsjahr bist Du zum Schiedsrichterchef und gleichzeitig zum Vorstandsmitglied des Inner-schweizer Fussballverbandes gewählt worden. Dein bisheriger Werdegang würde mich und unsere Mitglieder sehr interessieren, würdest Du mir einige Fragen beantworten.

1. Hast du vor dem Fussball eine andere Sportart betrieben?

Nein, ich war auch ein «Spätzünder» und habe erst bei den C-Junioren mit Fussball begonnen.

2. Wann / wie bist Du zum FC Giswil gelangt?

Durch Klassenspändli in der 1. Oberstufe, 1984.

3. In welchen Mannschaften hast Du damals gespielt? Nenne mir 2-3 damalige Mitspieler.

Bei den C- und B-Junioren des FC Giswil. René Zünd, Ivo von Ah, Markus Iten

4. Wann hast Du dich entschieden die Laufbahn als Schiedsrichter zu wählen, was oder wer hat dich dazu gebracht?

Als Fussballer war ich nicht talentiert. Wahrscheinlich auch, weil ich spät damit begonnen habe und zudem Angst vor Kopfbällen hatte. Dadurch blieb oft die Rolle als Ersatzspieler. In meiner Lehre als Verkäufer konnte ich samstags nicht frei machen

und daher musste ich als Spieler aufhören. Allerdings besuchte ich weiterhin die Spiele unserer Mannschaften und fiel offenbar mit meiner Kritik an den Schiedsrichtern auf. Othmar Soland hat mich dann darauf aufmerksam gemacht, dass ich es doch selbst versuchen soll und so meldete mich der FC Giswil 1991 für den Schiedsrichter-Grundkurs an.

5. In welchen Ligen darfst du Spiele pfeifen?

Ab der Saison 23/24 aufgrund der geltenden Alterslimiten noch bis maximal 4. Liga.

6. Wie viele Spiele hast Du bisher geleitet?

Fast 1'000 Spiele in den 32 Jahren als SR. Aktuell bin ich vor allem als Coach im Einsatz und begleite die jungen Schiedsrichter auf Stufe 2. Liga inter, damit sie ihre Karriereziele erreichen können.

7. Was bedeutet dir persönlich das Leiten von Fussballspielen? Nenne mir dein «Wau-Erlebnis», oder dein Spiel zum «Vergessen»

*Die Leitung eines Fussballspiels ist für mich jedes Mal eine Herausforderung. Es gilt, 22 Spieler*innen und alle Teamoffiziellen zu führen, damit sie einerseits mit Freude Fussball spielen können und andererseits habe ich dafür zu sorgen, dass die Spieler*innen geschützt und die Spielregeln umgesetzt werden. Dies ist nicht immer ganz einfach, weil es im Fussballsport oft hochemotional zu und her geht. Wenn es gelingt, dass die Mehrheit zufrieden ist, geht man sehr glücklich nach Hause.*

Mein «Wow-Erlebnis» war ein Spiel in Ägeri, wo der Sieger des Spiels in die 2. Liga inter aufsteigen konnte. Die Kabine ist direkt unter der Tribüne und wir haben gemerkt, wie viel Spannung in der Luft lag. In diesem Spiel gelang es uns, alle Schlüsselszenen richtig zu beurteilen und Ägeri als Sieger stieg verdient auf, ohne dass die SR ein Thema waren.

Zum «Vergessen» waren nur wenige Spiele. Ein Erlebnis ganz am Anfang meiner SR-Laufbahn blieb besonders hängen. Bei einem Junioren-B-Spiel in Horw pff ich beim Stand von 0:9 einen wahrscheinlich falschen Penalty für den Gegner. Das «Stängeli» war für die Spieler zu viel und sie versuchten nach dem Spiel die Garderobetur einzutreten. Ich blieb dann etwas länger in der Kabine und kam mit Hilfe der Verantwortlichen problemlos zum Auto und nach Hause.

8. Was für Diplome hast du zwischenzeitlich erworben?

Seit 2000 bin ich als Schiedsrichter-Coach im Einsatz, ab 2007 zusätzlich als Schiedsrichter-Instruktor.

9. Welche Funktionen führts du mittlerweile als Schiri-Verantwortlicher aus?

Die Funktion als Präsident der Schiedsrichterkommission ist sehr vielfältig. In erster Linie bin ich verantwortlich für die Koordination der Schiedsrichter-Aus- und Weiterbildung, das SR-Aufgebot, das Coaching und die Schiedsrichterförderung.

Dabei werde ich einerseits von meinen 5 Kollegen in der Schiedsrichterkommission unterstützt und andererseits vom Sekretariat in der Geschäftsstelle des Innerschweizerischen Fussballverbands.

10. Vor einem Jahr wurdest Du als Schiedsrichterchef in den Vorstand des IFV gewählt. Was hast du bis anhin in dieser neuen Funktion erlebt?

Während der Saison habe ich fast wöchentlich neue Aufgaben, die zu lösen sind, weil am Wochenende Fragen und Probleme zu den Schiedsrichtern aufgetaucht sind. Das können Spielabbrüche sein, Fragen von Vereinen zu SR und Regeln aber auch Schiedsrichter, die mit einer Coachingnote nicht

einverstanden sind. Oft muss ich auch Fragen zu unseren Reglementen, Einsatzkriterien und Spesen beantworten.

11. Läuft in dieser Funktion für dich alles rund oder was möchtest du in Zukunft verändern, verbessern?

«Man könnte einen 100%-Job daraus machen!», war einer meiner ersten Erkenntnisse. Es gibt, wie überall, viele Dinge, die verbessert werden könnten.

Aufgrund der Rückmeldung der Vereine wissen wir jedoch, dass die Unterstützung bei der Schiedsrichter-Rekrutierung hohe Priorität hat. Hier arbeiten wir an drei Themen:

1. SR-Werbung
2. SR-Betreuung in den ersten 2 Jahren
3. Neues Ausbildungskonzept für Spielleiter und Schiedsrichter

12. Im Kanton Obwalden haben momentan alle Fussballvereine Nachwuchsprobleme. Was könnte man verändern um die Jungen wieder vermehrt zum Fussballspielen zu begeistern?

(für diese Frage bin ich der «Falsche»)

Bezüglich Schiedsrichter muss es uns gelingen, die vielen Vorteile im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, dem Taschengeld und dem freien Eintritt zu allen Spielen des SFV (inkl. Cupfinal und Länderspiele) noch besser zu «vermarkten»

BERICHT DER C-JUNIoren (JF SARNERAATAL)

Noch vor Beginn der Saison 22/23, trafen wir uns am 29. Juni 2022 zum ersten Training der C-Junioren JF Sarneraatal. (Junioren Fussball Sarneraatal / dies ist eine Zusammenarbeit zwischen dem FC Sarnen, FC Sachseln, FC Giswil und dem FC Lungern).

Alle Junioren waren sehr gespannt auf Ihre neuen Teamkameraden, mit welchen sie in Zukunft Fussball spielen würden. Insgesamt waren 41 Jungs gemeldet - diese fanden wir dann auch auf dem Trainingsplatz wieder. Nach einer ersten Info startete das Training, und schon nach kurzer Zeit waren auch alle Hemmungen abgelegt und es ging nur noch um Fussball...

Nach den Sommerferien starteten wir am 8. August in den Trainingsbetrieb. Trainiert wurde jeweils in Sachseln auf dem Sportplatz Mattli. Nach dem Aufstieg mit den C-Junioren in der Saison 21/22, durften wir für die Meisterschaft ein Team in der 2. Stkl. anmelden und das zweite startete in der 3. Stkl.

In der ersten Hälfte der Saison konnten beide Teams gut mithalten – wurden dann aber immer wieder von Verletzungsausfällen etwas ausgebremst. Trotzdem war die Stimmung im Team immer bestens und das Team rückte enger zusammen. Dieser Zusammenhalt half uns dann auch um weitere gute Spiele zu

zeigen. Am Ende der Saison war die C3-Mannschaft im guten vorderen Mittelfeld der Tabelle platziert, und das C2 konnte bis zum letzten Spiel um den Aufstieg in die 1. Stkl. kämpfen. Leider verloren wir das letzte Spiel im Direktduell und schlossen als sehr guter zweiter die Vorrunde ab.

Während den Wintermonaten trainierten wir dann fleissig an unseren Fähigkeiten auch bei Eiseskälte und Schnee auf dem Kunstrasen in Sachseln. So waren wir also top vorbereitet und konnten mit den beiden JF Sarneraatal Mannschaften in die zweite Saisonhälfte starten.

Es hat sich gelohnt! Die Teams zeigten im ersten Spiel grossartigen Fussball mit schönen Kombinationen über mehrere Stationen. In Runde zwei gab es dann aber auch die ersten Punktverluste für beide Teams... Eine Rückrunde mit «Höhen und Tiefen»! Doch trotz allen Rückständen standen wir immer wieder auf und konnten tolle und motivierte Spiele zeigen.

Und jetzt – nach 9 bzw. 8 Spielen und am Ende der Saison wurden wir mit jeweils dem 4. Rang belohnt!

Gratulation zu einer top Saison!

Wir sind stolz auf Euch – macht weiter so :)

Philipp, Sascha, Jens und Bruno





schule Musik Berchtold

Akkordeon ■ Schwyzerörgeli ■ Notenverlag

Örgälä oder Tschüttä – Hoiptsach machsch eppis!

Peter Berchtold

Dorfstrasse 6 • 6072 Sachseln • Tel. 041 675 11 09 • glaserpeter@bluewin.ch • www.glaserpeter.ch



bike-atelier.ch

Andreas und Susanne Huber
eidg. dipl. Fahrradmechanikermeister

Bike-Atelier GmbH
Brünigstrasse 34
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 04 03
giswil@bike-atelier.ch



*ihr Fachmann
in der Nähe*



PK BAU AG

Giswil



www.pkbau.ch



rollende Werkstatt

alltec

10 Jahre
Alltec AG rollende Werkstatt

LKW-Krane &
Baumaschinen

PALFINGER CRANE **AMMANN**

kramerALLRAD **YANMAR**

Alltec AG rollende Werkstatt
Gorgen 2 | 6074 Giswil

T 041 666 06 80
www.alltecag.ch
info@alltecag.ch

**IHR VEREIN UND WIR HABEN ETWAS
GEMEINSAM: LEIDENSCHAFT.**

Wir sind Fans von Holz. Holzbau Bucher vereint
Kompetenz, über 85 Jahre Erfahrung und Leidenschaft
unter einem Dach. Mehr Informationen:
www.holzbau-bucher.ch.



Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
6064 Kerns
Telefon 041 666 07 07
Telefax 041 666 07 17
info@holzbau-bucher.ch
www.holzbau-bucher.ch



Die stop+go Garagenfamilie zählt bereits über 100 Partner in der Schweiz. Unsere stop+go Garagen sind **Spezialisten für die Marken Volkswagen, Audi, SEAT und ŠKODA** mit Unterstützung der AMAG. Fachgerechte Reparaturen und schneller Service gehören zu unserem Standard und sind ganz im Sinne unseres Leitsatzes:
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.



Unsere Services:

- Carrosserie & Lackieren
- Mechanik
- Tuning
- Reifen & Felgen

FFA Auto GmbH
Gorgen 12, 6074 Giswil

BERICHT DER SG OBWALDEN (JUNIORINNEN FF-19)

Die Rückrunde startete für uns mit einer kleineren Veränderung. Wir durften von dem FF-15 Team 5 neue Spielerinnen bei uns begrüßen. Zugleich traten 3 unserer langjährigen Spielerinnen neu dem Team der Damen bei. Somit entstand ein neues Team, dass sich und die Spielweise jeder einzelnen Spielerin zuerst noch kennenlernen musste. Leider hat sich unsere Torhüterin verletzt. Da wir für sie keinen Ersatz hatten, mussten wir etwas improvisieren. Daher gingen einzelne Feldspielerinnen abwechselungsweise ins Tor. Wir sind ihnen dafür sehr dankbar, denn ohne eine Torhüterin wäre ein Fussballspiel nicht möglich.

Unser Fokus lag diese Saison auf der Taktik und Technik. Besonders wichtig war uns, dass wir genaue und eifache Spielzüge ausführen können. Wir haben daher viele Passübungen und Abschlussübungen im Training angeschaut. Mit der gewohnten 4-4-2 Aufstellung haben wir auch diese Saison sehr häufig gespielt. Da diese Aufstellung uns sehr vertraut ist, konnten wir meist ein optimales Spiel aufbauen. Unser erstes Testspiel konnten wir leider nicht für uns entscheiden. Das Zusammenspiel hat dort zu Beginn noch nicht so funktioniert, wie wir es gerne gehabt hätten. Doch nach kurzer Zeit konnten wir uns gut als neues Team einspielen. Das zweite Testspiel in Uri konnten wir dann für uns entscheiden. In den Meisterschaftsspielen mussten wir uns nur gegen den AS Gambarogno FF-17 und den FC Luzern Frauen geschlagen geben. Die restlichen Spiele konnten wir meist mit relativ vielen Toren für uns entscheiden. Dies hat funktioniert weil wir zusammengespield, uns frei gestellt und miteinander geredet haben.

Jede Spielerin konnte ihre Stärken zeigen und erhielt Unterstützung der anderen Spielerinnen, falls mal etwas weniger gut klappte.

One team, one spirit, one team spirit! Diese Worte werden vor dem Anpfiff stets in voller Lautstärke über den Platz gerufen. Wir haben diese Saison gezeigt, dass sie auf uns zutreffen. Denn wir haben zusammen gewonnen, zusammen verloren und zusammen immer wieder alles gegeben. In dieser Saison haben wir uns besser kennengelernt und erkannt wie wir uns gegenseitig ergänzen können. So wurde aus dem einst neuen Team schnell ein Team mit viel Zusammenhalt.

Nun freuen wir uns auf die nächste Saison und hoffen, dass wir unser Spiel so weiterführen können. Wir verabschieden erneut einzelne langjährige Spielerinnen, welche nächste Saison bei den Damen weiterspielen werden. Ausserdem freuen wir uns darauf neue Spielerinnen in unserem Team begrüßen zu dürfen. Zum Schluss möchten wir uns bei allen Zuschauern und Eltern, unserem Trainer und der SG OW bedanken. Danke, dass ihr stets für uns da seid und euch Zeit nehmt uns zu unterstützen!

Lorena Berchtold (Spielerin FF19)



BERICHT DER SG OBWALDEN (ALLGEMEIN)

Ich möchte mich den Worten von Lorena anschliessen. Die SGOW wächst immer mehr zusammen und wir sind nicht mehr einzelne Teams, sondern eine Familie, von den Jüngsten FF12 bis zum Plauschteam.

Wir hatten einige Turbulenzen in der letzten Saison. Aber dank unserem Zusammenhalt, sehr fleissigen Personen im Hintergrund und den engagierten Trainern haben wir tollen Fussball gezeigt und ein gutes Fundament für die nächste Saison geschaffen.

Ein herzliches Dankeschön an Roli von Wyl für seinen extra Effort und unermüdlichen Einsatz auch in turbulenten Zeiten.

Gleichzeitig heissen wir Michael Morillo in unserem Team willkommen. Er wird die SGOW mit seinem Fachwissen und frischem Wind bereichern und voranbringen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison.

Silvia Amrein

Hauptverantwortliche SG Obwalden



BERICHT DER SG OBWALDEN (JUNIORINNEN FF-15)

Nach langer Abwesenheit konnte die SG Obwalden im Sommer 22 endlich wieder mit einem FF-15 Team in die Saison starten. Ein langer Aufbau des Teams zeigte seine Wirkung. Und wirkte noch lange hinterher.

Der Start des Teams erfolgte mit über 20 Juniorinnen. Siege wurden eingefahren, Remis erspielt und selbst aus Niederlagen, auch wenn sie nicht schön sind, konnte meistens etwas positives mitgenommen werden. Die Juniorinnen bewiesen grossen Charakter und zeigten in den Trainings und Spielen immer wieder viel Freude am Fussball. Dies war der Grund, dass stetig mehr Spielerinnen zum Team gestossen sind. Zum Schluss der Vorrunde durften wir beinahe 30 Mädels zum Training begrüssen.

Somit konnte die erste Saisonhälfte sehr positiv abgeschlossen werden!



Abgeschlossen. Aber nicht aufgehört!

Die Mädels waren unermüdlich und wollten mehr. Darum wurde nur eine kurze Pause angesetzt, bevor wir mit dem Hallentraining starteten. Eine Handvoll Juniorinnen ging ohne Pause ins Hallentraining über. Sie bereiteten sich auf das Hallenturnier in Root vor welches bereits Mitte November stattfand. Dabei konnten sie sich den hervorragende 2. Schlussrang erspielen!

«Umbruch» im Team

Die grosse Anzahl der Juniorinnen, brachte Veränderungen mit sich. So wurde das FF-15 Team nach einem halben Jahr neuformiert. Die ältesten durften zu den FF-19 Juniorinnen stossen und konnten so eine Lücke im Team füllen. Das «neue» Team bestand nun hauptsächlich noch aus Spielerinnen der jüngsten Jahrgänge (2010/2011).

Was erwartet uns? Diese Frage stellten wir uns nicht. Die Motivation und Freude waren ungebrochen. So wurde viel und sehr gut trainiert. Nach einer intensiven Vorbereitung durften die Mädels beim Saisonstart sogleich einen klaren Sieg einfahren. Und doch waren die Unterschiede bereits ersichtlich. Nicht spielerisch. Aber 2 bis 3 Jahre jünger und halb so gross.

Kleiner und jünger

Unsere Spielerinnen sind im Schnitt 2 Jahre jünger und 20cm kleiner. Auch schlechter? Auf keinen Fall. Immerhin konnten 3 Spiele gewonnen werden. Bei 3 Niederlagen war eine zu hoch und klar verdient. Ein Spiel (Stand, 13.06.2023) steht noch aus.

Wie die Ladys dies gemeistert haben, ist absolut grossartig. Noch eindrucksvoller ist der Fortschritt, welcher sie in so kurzer Zeit gemacht haben. Ist es nicht das, was man als Trainer am meisten schätzt? Gratulation an das ganze Team!

Es war mir eine grosse Freude euch in diesem halben Jahr als Trainer begleiten zu dürfen. Eure Motivation und den gemachten Fortschritt ist für mich das grösste Dankeschön!

Remo

Trainer FF-15 Juniorinnen

Ein paar Worte der Spielerinnen zum Abschluss

«Diese Saison hat uns sehr gefallen, wir haben alle miteinander trainiert, aneinander geholfen, gelacht und Spass gehabt, beim schlechten Wetter haben wir uns nicht runterkriegen lassen und haben mit Motivation trainiert. Wir alle zusammen im Verein sind ein grosses, starkes und lustiges Team geworden. Wir haben viel mit den FF12 Juniorinnen trainiert, somit hatten wir mehr motivierte im Training, die mit uns mit gemacht und Spass hatten. Die Meisterschaft lief gut, wir haben viele Matches gewonnen, aber auch verloren, trotzdem haben wir nicht aufgegeben und weiter trainiert. Es gab zwischendurch einige Verletzungen, die sind zum Glück wieder verheilt.»



Ina und Noemie



**Hans
Kaufmann**
**Kaminfegermeister
und Feuerungskontrolleur**

Hans Kaufmann
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Mobile 079 631 68 22
Telefon 041 660 86 44
Telefax 041 660 87 91
h_m_kaufmann@bluewin.ch



Burch Bauaustrocknung AG
+41 (0)41 / 676 77 44
burch@bauaustrocknung.ch
www.bauaustrocknung.ch

ALPNACH (OW) · STANSSTAD (NW) · GROSSWANGEN (LU)



AutoWilli.ch
GARAGE CARROSSERIE

Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70



Textil-Soft-Waschanlage



Lanzenwaschanlage

gedeckter Staubsaugerplatz 365 Tage offen!



TOYOTA SUZUKI



SUBARU

GARAGE
VOGLER

T 041 678 14 14 | subaru-vogler.ch

RAIFFEISEN



Weg frei für euer Projekt auf lokalhelden.ch

Das Spendenportal von Raiffeisen für Vereine, Institutionen und Menschen mit gemeinnützigen Projekten. Einfach und kostenlos Geld, Material oder Helfereinsätze sammeln und spenden auf lokalhelden.ch

Raiffeisenbank Obwalden

Brünigstrasse 97
6072 Sachseln
T 041 666 79 79
obwalden@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/obwalden

Hitchcock-Finalissima:

Eine Trainerverabschiedung gekrönt mit einem Last-Minute Aufstieg

Der erfolgreiche Aufstieg der B-Junioren in die Youth League überstrahlte eine auch sonst erfolgreiche Team Obwalden Saison 2022/23. Die Auswahlmannschaften sind nun bereits mit zwei von drei 11-er Mannschaften in der höchsten regionalen Liga aktiv und dürfen sich dort mit den besten messen.

A-Junioren: Positive Resultate, geprägt von negative Rückschlägen

Nach einem tollen zweiten Platz in der Vorrunde war das Ziel für die Rückrunde gesetzt: Das Team wollte im Frühjahr um den Aufstieg mitspielen. Zu diesem Zweck fand gleich Anfang Jahr ein echtes Highlight mit dem Trainingslager in Benidorm statt. Anschliessend kam es neben dem Platz mit schweren Erkrankungen einzelner Spieler leider zu Dämpfern, die das sportliche Geschehen etwas in den Hintergrund rücken liessen. Trotz aller Umstände kämpften die Jungs auf dem Platz weiter und beendeten die Saison 2022/23 auf dem guten dritten Platz.

B-Junioren: Unerwarteter Aufstieg zur Verabschiedung der beiden Trainer

Die Arbeit am Teamspirit und am Mannschaftsgefüge stand im Mittelpunkt der beiden verdienten und auf diese Saison ausscheidenden Trainer Toni Brancati und Mensur Cekovic. Das Füreinander und Miteinander war auf dem Platz schliesslich eindrücklich sichtbar und so konnte man Spiele selbst in doppelter Unterzahl noch souverän gewinnen oder drehte die Partie beim direkten Verfolger nach einem 1:3 Pausenrückstand noch in

einen 4:3 Sieg um. Diese positive Entwicklung wurde letztendlich gar mit der positiven Nachricht aus Zürich gekrönt, dass dort ein Verein den ihm zustehenden Aufstieg nicht antreten wollte, sodass wir auch mit einem zweiten Rang auf die neue Saison hin eine Etage höher in der Youth League antreten dürfen. Dem Aufstiegsfest war nach einem 6:1 Sieg am letzten Spieltag in Sachseln also nichts mehr im Wege.

C-Junioren: Konstanz auf höchstem Niveau

Eine gute Mittelfeldplatzierung im Herbst sollte diesen Frühling mit einem tollen vierten Rang in der Youth League noch einmal übertroffen werden. Nicht nur die Resultate sondern ebenso die Integration des talentierten jüngeren Jahrgangs hat eindrücklich funktioniert und führte letztlich zu dieser erfreulichen Bilanz. In der Köpfen der Spieler bleibt aber auch ein Freundschaftsspiel in Deutschland, zu dem die Jungs mit dem offiziellen Reisedar der Schweizer Fussballnationalmannschaft reisen durften, wohl noch lange Zeit in Erinnerung.

UN13: Kampf mit der kleinen Kadergrösse

Mit einem kleinen Kader von nur 14 Spielern standen den Trainern bereits Anfangs Saison einige Herausforderungen bevor. Die Mannschaft war glücklicherweise aber vor grösseren Ausfällen gefeit und konnte sich darüber hinaus auch noch sportlich wie menschlich positiv weiterentwickeln. Die tolle Entwicklung wurde letztenendes nach einem 6. Platz im Herbst und einem guten dritten Platz im Frühjahr belohnt.

UN12: Lehrreicher Abstecher in die erste Stärkenklasse

Nach einem dritten Platz in der Herbstrunde in der 2. Stärkenklasse, wollte sich der jüngere D-Junioren Jahrgang im Frühling in der ersten Stärkenklasse messen. Dies sollte sich als richtige Entscheidung herausstellen, zumal man dort eine ausgeglichene Saison spielen konnte, auch wenn das Wettbewerbsglück am Ende oft

auf der Seite der Gegner war. Auf die nächste Saison hin scheint die Mannschaft nun aber definitiv in dieser Liga angekommen zu sein und möchte dort gerne ein gewichtigeres Wörtchen mitreden.

Im Namen des Vorstandes des Team Obwalden danken wir allen ehrenamtlichen Funktionären für ihre Einsätze auf und neben dem Spielfeld und fiebern bereits gespannt der kommenden Saison entgegen.

Vorstand Team Obwalden
Autor: Patrick Berchtold



Mit dem Car der Fussballnati unterwegs:
C-Junioren Team Obwalden 2022/23



Aufsteigerjungs: B-Junioren Team Obwalden 2022/23



GEBÄUDE
TECHNIK



Standort
Giswil
041 672 77 30

Dein Stromer für alle Fälle

Elektro. Technik. Energie.

ewo-gbt.ch

orfida
Treuhand + Revisions AG

wig.ch

Eins zu null für Sie ...

... wenn Sie uns Ihre Aufgaben in den Bereichen **Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechnungswesen, Unternehmensberatung** sowie allgemeine **Treuhandarbeiten** anvertrauen.

Orfida Treuhand + Revisions AG
Industriestrasse 22 · 6061 Sarnen
Telefon 041 666 75 00 · Fax 041 666 75 09
contact@orfida.ch · www.orfida.ch

 EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen



Zusammen versetzen wir Berge.

Als marktführende Spezialunternehmung in der Felstechnik sorgen wir für die Sicherheit und Beständigkeit von Infrastruktur und Bauwerken.

felstechnik.ch

Gasser Felstechnik AG

Untertag • Felssicherung
Sprengbetriebe • Spezial-
tiefbau • Bauservice

BERICHT DER D-JUNIOREN (GISWIL / LUNGERN)

Nach den Sommerferien starten wir voll motiviert mit 17 Spieler und -innen in die neue Herbstrunde.

Die neuen Spieler integrierten sich recht schnell in die Mannschaft und so kämpften wir gemeinsam um einen guten Tabellenplatz. Wir Trainer und die Eltern fieberten stets am Spielfeldrand mit den Kindern mit. Jeder Sieg wurde gefeiert und aus jeder Niederlage haben wir gelernt. Am Ende standen wir nach 5 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen auf einem guten 5. Platz. Von der ganzen Herbstrunde blieb uns am besten das letzte Spiel in Lungern in Erinnerung; als die Schlamm-schlacht von Lungern. (siehe Foto)

Nach der Hallenzeit durften wir ab Ende März wieder auf den Rasen. Unser Ziel war es das Tabellenergebnis der Herbstrunde zu toppen. Wir trainierten mehr und steigerten uns. Nach 4 Siegen, 3 Unentschieden und 1 Niederlage

standen wir am Schluss auf dem 3. Tabellenplatz. Ziel erreicht.

Nun ist die Saison wieder zu Ende. Einige Spieler werden uns nun verlassen. Ihnen wünschen wir für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Spielfreunde. Auch werden einige Spieler neu zu uns kommen. Wir heissen sie alle recht herzlich Willkommen.

Auch Dani, unserem Cheftrainer, wünschen wir alles Gute und vielleicht sehen wir uns mal wieder am Spielfeldrand.

Ein grosser Dank geht auch an all diejenigen die dafür sorgen das so eine ganze Saison ohne Probleme und mit viel Spass (ob Sieg oder Niederlage) reibungslos über die Bühne läuft.

Daniel Gasser / Josef Koller / Frauke Zumstein



Mit unserem E-Junioren-Kader verfügten wir im Frühling über unglaubliche 18 Junioren. Dass waren Mike, Maurus, Leandro, Nico, Dean, Samuel, Melvin, Evan und Robin.

Die Familie Wagner geht nach Alpnach und wir wünschen Ihnen alles Gute. Wir werden Robin vermissen!

Dann sind noch Felix, Elias, Marco, Georgios, Fabio, Julian, Pascal, Nils, und Ean.

Die beiden haben die Hürde ins Team OW geschafft, Gratulation!

Unser Trainer-Trio Georgio, Ivo und ich wurden von den Eltern und den Kindern so richtig verwöhnt! Georgio bekam von ihnen die Auszeichnung als «bester Trainer der Welt» – Gratulation!

Wir nahmen am Hallenturnier und OKB Cup in Sarnen teil. Auch in Emmenbrücke am Demo Turnier «Play more football»...

Für die G- / F- und E-Junioren gibt es ab Herbst nur noch diese Turnierform (Ohne Worte).

Gegen Alpnach und Lungern spielten wir Testspiele. Wir müssen uns nun von dieser tollen Meisterschaftsform des Fussballs verabschieden, was uns sicherlich nicht leicht fällt.

Euer Trainer-Trio möchte sich bei der ganzen FC Familie mit allen Beteiligten für alles recht herzlich bedanken. Bei der Dress-Zauberfrau Sonja Britschgi, den Spielleitern Gabriel, Rolf, Yanik und Dave. Platzwart René Britschgi für unseren «heiligen» Rasen. Andrea Enz für dass tolle FCG-Logo auf unserem Dress. Dem ganzen FCG Vorstand. Der Familie Ming für den neuen tollen FC Pulli. Den geschätzten Eltern für mein tolles Geschenk für den FC

Chat. Steffi für die Überraschung zum runden Geburtstag für Georgio. Sandra und Ivo für die Unterstützung beim Chat. Dominik für die tolle Hilfe an der Seitenlinie. Jetzt noch allen, die noch nicht aufgeführt wurden. Ihr geht nicht vergessen.....HOPP FCG bis gliii!

Sportliche Grüsse
Georgio, Ivo, Chrigi

The image shows a promotional graphic for MS Sports Camps. At the top, there are two circular icons: the left one lists activities like BIKEN, FUSSBALL, REITEN, TENNIS, MINDFULNESS, SCHACH, POLYSPORT, TANZEN, and GAMING; the right one says 'SPASS & LERNEN FÜR KIDS IN DEN SCHULFERIEN'. Below these is the main logo 'MS SPORTS® CAMPS' in large, bold letters. Underneath the logo, it says 'FRÜHLING | SOMMER | HERBST | WINTER'. A banner below that reads 'Wir unterstützen die Fussballvereine'. At the bottom left is the website 'www.mssports.ch' and the MS Sports logo. At the bottom right, it says 'ENTLASTUNG FÜR ELTERN' with silhouettes of people.

BERICHT DER F-JUNIOREN

Rückblick F-Junioren

(von Claas Steffen)

Ich kann mich noch gut an das erste Turnier erinnern, an dem ich die Leitung der F-Junioren übernehmen durfte. Als Trainer der G-Junioren hatte ich mich bereiterklärt, bei den F-Junioren auszuhelfen. Dann kam die Coronazeit, und ehe ich mich versah, stand ich als Verantwortlicher an einem Turnier auf dem Fussballplatz in Kerns. Es war nass, kalt und der Platz eine grosse, matschige Fläche. Zu allem Überfluss fehlten aufgrund von Verletzung, Krankheit oder Quarantäne alle älteren Spieler und daher waren die jüngeren Spieler, die zumeist das erste Mal an einem Turnier teilnahmen, auf sich gestellt. Um es kurz zu sagen, wir haben an diesem Turnier nicht ein Spiel gewonnen und ich hatte hinterher alle Hände voll zu tun die Moral des Teams wieder herzustellen.

Jetzt, knapp zwei Jahre später, gehen ebene diese Spieler, die sich in Kerns nicht haben entmutigen lassen, zu den E-Junioren. Sie haben sich konditionell und technisch super entwickelt und können sich auf dem Platz auch gegen körperlich überlegene Teams behaupten. Die Strategien aus den Trainings werden umgesetzt, Zweikämpfe gewonnen, und geht mal ein Ball verloren, bleiben sie hartnäckig am Gegenspieler dran. So konnte bei den letzten Turnieren die Mehrheit der Spiele gewonnen werden und es hat wirklich Spass gemacht, die Spiele zu verfolgen.

Der jüngere Teil der Mannschaft, der nun die Rolle der „Grossen“ übernehmen muss, wird sich in dieser Position erst noch finden müs-

sen. Hier, und bei den nachrückenden G-Junioren, ist aber viel Potential vorhanden, so dass ich mich darauf freue auch diese Mannschaft wieder wachsen zu sehen.

Dank der grossartigen Unterstützung des Trainerteams bestehend aus Stefan, Suad, Beni und mir war es möglich, trotz des grossen Zulaufs, keinen zukünftigen Messi ablehnen oder auf eine Warteliste setzen zu müssen. So können wir auch nach den Sommerferien wieder mit zwei Mannschaften an die Turniere gehen und zeigen, was wir können. Ich freue mich auch, dass einige Mädchen den Weg ins Team gefunden haben, was trotz der Erfolge der Frauenfussballteams in letzter Zeit, immer noch eine Ausnahme ist.

Ich freue mich auf eine weitere spannende Turniersaison und hoffe weiterhin auf viele neue Fussballtalente, die den Weg zu uns finden.

Hopp FCG!

Stefan, Suad, Beni und Claas



BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:



So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:
fcgiswil.concordiaplus.ch
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!

Fussballclub GIswil

CONCORDIA
gemeinsam gesund

Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrierungen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
- Jeder kann mitmachen - auch unsere Fans!
- Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.



Du willst nach einem gelungenen Match auf den Sieg anstossen?



Dann bist du bei uns genau richtig!

Unsere Terrasse, sowie auch unser Restaurant laden zu einem glücklichen Beisammensein nach dem Training / Match ein. Oder auch für Durchführungen von Vereinsanlässen sowie Familienfeste. Von Quinoasalat bis hin zu einem feinen Holzfällersteak - wir haben für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf Dich und dein Team
Siesta - Team

Ahornweg, 4 | 6074 Giswil | 041 676 00 76 | www.siesta-giswil.ch

GEBURTSTAGS-, FAMILIEN- ODER JUBILÄUMSFEST...



...oder was auch immer!

Das Clubhaus des FC Giswil bietet sich für jede Gelegenheit an. Der FC Giswil vermietet sein Clubhaus für verschiedene Anlässe.

Bei Fragen, Unklarheiten, Anfragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte an Sonja Britschgi (Telefon-Nummer siehe unten).

Preis

CHF 300.–

CHF 350.–

(inkl. Kaffeemaschine)

Kontakt

Sonja Britschgi

Telefon 078 723 60 05



B PB INGENIEURE FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Bahnhofstrasse 6 • CH – 6060 Sarnen
Tel. +41 41 666 03 30 • ing-berchtold.ch

Büro Deutschland: Großer Hirschgraben 15
D – 60311 Frankfurt a.M.

Verstärkung gesucht!

Gebäudetechnikplaner*in
Projektleiter*in
Fachgebiete: Heizung/Kälte,
Lüftung oder Sanitär

Jetzt bewerben!

Planung + Ausführung
Sanitäre Anlagen
Komfortlüftung
Solaranlagen

Reparatur-Service
Boiler-Service
Heizsysteme

rohrer+co

Rohrer + Co AG · Kernserstr. 6 · Postfach · 6060 Sarnen
041 660 19 66 · 079 435 58 00
rohrer.co@bluewin.ch · www.rohrer-co.ch

Badewelten 
WWW.BADEWELTEN.CH




KÜCHLERDRUCK AG

WENN STEILPÄSSE ERFOLGREICH WERDEN ...

... könnte der Start in Giswil gewesen sein. Der Obwaldner Fussballstar Viola Calligaris, spielt erfolgreich beim Schweizer Damen-Nationalteam und ist Fussballprofi bei Paris Saint-Germain. Ihre Fussballkarriere begann beim FC Giswil, ihr erstes Taschengeld verdiente sich Viola bei den Ferienjobs bei Küchler Druck AG.

Industriestr. 28 · Postfach 65 · 6074 Giswil · kuechler-druck.ch · Tel. 041 675 22 22

Findungsphase

Auf die Saison 2022/2023 haben sich die glanzvollen Seniorenmannschaften des FC Giswil und des FC Sarnen zu einer geballten Fussballpower zusammengeschlossen. Das Kader konnte mit erfahrenen Fussballhelden und selbsternannten Fussballgöttern verstärkt werden. Die Erwartungen waren entsprechend hoch wie ein Ball, der über das Stadionsdach fliegt.

Das erste Trainingsspiel gegen den FC Kerns / Sachseln war vielversprechend. Wir haben es tatsächlich geschafft, gegen eine höherklassige Mannschaft ein Unentschieden zu erzielen und dabei stellenweise sogar ganz ansehnlichen Fussball zu spielen. Auch unser erster ernsthafter Wettkampf im Cup gegen den SC Steinhausen hat gut begonnen. Zur Halbzeit lagen wir mit 3:1 in Führung. Leider haben wir in der zweiten Halbzeit den Ausgleich hinnehmen müssen und sind letztendlich im Elfmeterschiessen ausgeschieden. Aber hey, immerhin haben wir gezeigt, dass wir mithalten können!

In der Meisterschaft ging es ähnlich weiter. Wir haben grundsätzlich nicht schlechter gespielt als unsere Gegner, aber das Wettkampfglück schien uns nicht hold zu sein. Wir haben knappe Niederlagen erlitten oder Unentschieden gespielt, wo wir eigentlich hätten gewinnen sollen. Das Fazit im November: Kein einziger Sieg in der gesamten Hinrunde und der letzte Platz in der Liga. Tja, so hatten wir uns das wohl nicht vorgestellt!

Neues Jahr, neue Chance!

Nach der Winterpause ging es dann endlich mit der zweiten Halbzeit der Saison weiter. Dank der grossartigen Organisation unserer

Sarner Kameraden hatten wir während des Winters die Möglichkeit, trotz Schnee und Kälte einmal pro Woche mit den Veteranen 40+ auf dem Sarner Kunstrasen zu trainieren. Und wisst ihr was? Diese Trainingseinheiten haben sich als absoluter Geheimtipp erwiesen! In der Rückrunde konnten wir davon profitieren und es zu unserem Vorteil nutzen. Die Trainingsspiele gegen den SC Buochs (3:3, Meistergruppe) und den FC Alpnach (2:2, Promotion) endeten wieder einmal unentschieden. Immer noch kein Sieg nach mittlerweile 10 gemeinsamen Spielen...

Aber die hervorragende Vorbereitung auf dem Sarner Kunstrasen hat uns definitiv gutgetan. Das Nachtragsspiel gegen den damaligen Tabellenführer FC Adligenswil war ein harter Kampf. Zur Halbzeit lagen wir noch mit 2:4 zurück, aber in der zweiten Hälfte haben wir das Spiel gedreht und am Ende verdient mit 7:5 gewonnen. Endlich, unser erster Sieg! Danach gab es eine Woche Pause aufgrund des Rückzugs des FC Südstern und eine Niederlage gegen den neuen Tabellenführer aus Weggis, der letztendlich mit grossem Abstand den Aufstieg in die Promotion Gruppe geschafft hat. Aber wir haben dennoch unsere Kräfte gesammelt und sind zu einem wahren Siegeszug aufgebrochen! Überzeugende Auswärtssiege gegen Stans (2:5), Emmenbrücke (1:6) und Adligenswil (2:4) sowie Heimsiege gegen den FC Altdorf Azzurri (2:1, denkbar knapp – auch dank einem «abseitsverdächtigen» Schiri) und den ESC Erstfeld (4:1) haben uns vom letzten Tabellenplatz auf den absolut verdienten 3. Rang katapultiert.

Aussicht und Dank

Vor allem dank unserer starken Rückrunde gehen wir mit vielen positiven Erinnerungen und einer gehörigen Portion Mut und Motivation in die nächste Saison 2023/2024.

Leider müssen wir uns an dieser Stelle von einigen Spielern verabschieden. Ein herzliches Dankeschön an Toby Fellmann, der sich entschieden hat, zurückzutreten, sowie an Kevin Steffen, Sandro Flüeler und Pirmin Sigrist, die uns alle Richtung FC Sarnen 40+ verlassen. Ihr habt grossartige Leistungen gezeigt, vielen Dank für euren Einsatz!

Danke sagen wir auch unseren fantastischen Sponsoren: Dresssponsor Unterwaldner Versicherungen GmbH, sowie auch Bruno's Best AG, MS Sports AG, Orfida Treuhand + Revisions AG und Dolomiten Sport AG, die uns bei der neuen Team-Bekleidung tatkräftig unterstützt haben. Besonderer Dank gilt auch Sandro Hofmann und Michi Bähler, die

sich um die Organisation der Team-Bekleidung gekümmert haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen! Ein weiteres riesiges Dankeschön geht an Sonja Britschgi, sowie an das gesamte Beizli-Team für die freundliche Bedienung und das Löschen unseres Durstes. Ausserdem bedanken wir uns bei allen Fans, Bekannten und Vereinsmitglieder, die uns bei unseren Spielen unterstützt haben.

Und nicht zuletzt möchten wir uns bei unserem gesamten Senioren-Kader bedanken. Es hat wirklich einen Riesenspass gemacht, mit euch auf dem Platz zu stehen und nebenbei so manch kurioses Abenteuer zu erleben. Ihr seid fantastisch!

Auf eine erfolgreiche und aufregende neue Saison! Hopp SAGI!

SAGI-Trainer-Team
Sandro H., Sandro I., Palu, Michi





UNTERWALDNER

Unser Verein

Meine Leidenschaft

Gemeinsam Erfolge erzielen

Roger Schächli, 076 321 75 25
roger@unterwaldner.com

lokal. neutral. regional.

041 612 10 10



Gönnerausflug Bergamo 22.-24.4.2023

Nachdem ein Besuch in Freiburg (D) infolge Ticketbeschaffung für ein Fussballspiel abgesehen werden musste, reisten nun 18 Mitglieder nach Bergamo.

Aber auch Bergamo hat seine Tücken. In der Stadt fanden wir infolge einer Messe kein Hotel. Unser Reisebüro hat uns dann aber ausserhalb der Stadt in Presezzo die Zimmer gebucht. Die zweite Änderung war dann drei Wochen vor Abreise der Ort des Fussballspieles. Unsere gebuchtes Wunschspiel Atalanta – AS Roma findet erst am Montag Abend statt. Kurfristig fanden wir dann einen Ausweicher. Im San Siro in Mailand konnten wir dann noch Tickets für das Spiel AC Milano – UC Lecce ergattern. Trotz allem fuhren wir alle gutgelaunt nach Presezzo zum Hotel Settecento. Nach einem guten Mittagessen gings dann los zu Besichtigung der Cita Alta in Bergamo, wo uns eine Stadtführung bevorstand. Die Führung fiel relativ kurz aus, da das Interesse nicht vorwiegend den alten Gemäuern galt.... Zurück in unserem Hotel mussten wir feststellen, wir haben ein Super Hotel! Nachteil: in dem

kleinen Dorf gibt es kein Nachtleben. Vorteil: Sämtliche Teilnehmer kamen ausgeschlafen und «frisch» zum Frühstück.

Am 2. Tag stand dann das Fussballspiel im Vordergrund. Vorerst machten wir jedoch einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt mit Hauptziel Dom und Umgebung. Um 16.00 fanden wir uns wieder beim Car ein und fuhren dann zum Stadion. Obwohl das Stadion mit rund 72.000 Plätzen ausverkauft war, herrschte überall Gemütlichkeit und keine Hektik. Im Stadion war dann eine tolle Stimmung. Muss man einfach einmal erlebt haben. Die AC Milano gewinnt dann dieses Spiel mit 2:0.

Am Schlusstag fuhren wir dann «über Land» via Lecco zum Mittagshalt nach Como. Wir mussten feststellen, dass nicht nur Mailand sondern auch Como bereits voll von sonnenhungrigen Touristen ist. Nach dem Essen konnten wir «für einmal» pünktlich weiterfahren und erreichten am späteren Nachmittag wieder frohgelaunt unser «Obwaldnerländli».



Es sollte eine gewöhnliche Saison werden.

Nach guter Vorbereitung und mit dem Saisonziel sich in der Meisterklasse zu halten starteten wir motiviert in die neue Saison. Jedoch waren die Voraussetzungen nicht optimal, da wir von Anfang an unfallbedingt leider keinen Torwart hatten. Nur 7 von 18 Spielen hatten wir einen Torwart (Schütz Bruno und Wieland Jonas), die anderen wurden durch einen Feldspieler abgedeckt. Die Stimmung in der Mannschaft war trotzdem immer sehr gut auch wenn wir zu Beginn noch den letzten Platz belegten. Wir hofften auf weitere Verstärkung, da einige Spieler, darunter auch zwei Torhüter dieses Jahr das 40igste Alter erreichen. Dies wurde jedoch nicht so, da Sie in den eigenen Mannschaften gebraucht wurden. Nach diesen Voraussetzungen konnten wir in der Vorrunde leider nur 5 Punkte und in der Rückrunde 4 Punkte holen und somit war es trotz guten Spielen nicht mehr möglich den letzten

Rang zu verlassen. Wir bleiben aber positiv und mit guten und intensiven Trainings am Ball. Somit hoffen wir, dass wir uns in der nächsten Saison wieder in der Meisterklasse etablieren können und schnell den letzten Platz zu verlassen.

Ich möchte es nicht verpassen Dank auszusprechen an folgende Personen die sich auf irgendeine Art und Weise für das Wohl der Mannschaft eingesetzt haben:

Kari Enz: Dresssponsor

Marijn Schoonwater und Flores Rino: Trainer

Kusi Von Ah: Mannschaftskapitän

Martin Mathis: Mannschaftskassier

Hanni Thürig: Dresswäsche

Clubwirte des FC Giswil, Sachseln, Kerns und Ihren Helfern

Danke allen und wir freuen uns auf eine spannende neue Spielzeit...

Seniorenobmann, Bucher Kurt





Beratung in allen Versicherungsfragen

Gerne bin ich für Sie da.

Christian Berchtold
Kundenberater
Telefon 041 666 78 52
christian.berchtold@axa.ch

AXA
Hauptagentur Sarnen
Nelkenstrasse 2, 6061 Sarnen
AXA.ch/sarnen



KÜNG
HOLZ
BAU

Wir bauen Ihnen ein Zuhause ohne Metall,
ohne Leim und ohne chemische Baustoffe!



Küng Holzbau AG
Alpnach Dorf
www.kueng-holz.ch




MÖBEL ABÄCHERLI
Möbelhaus und Schreinerei

MÖBEL ABÄCHERLI AG
Aariedstrasse 3
6074 Giswil
041 676 70 10
moebel-abaecherli.ch

SPONSOREN

Folgende Firmen unterstützen den FC Giswil als Banden- und / oder Dressssponsoren

Auto Willi, Giswil	Langensand AG, Sanitär- und Heizungsanlagen, Giswil
AXA, Sarnen	MABECO Gipser und Malergeschäft AG, Alpnach
Bruno's Best AG	Markus Enz AG, Gartenbau & Natursteinbeläge, Giswil
Burch Bauaustrocknung AG, Giswil	Metzgerei Stutzer & Flüeler AG, Kerns
CONCORDIA, Geschäftsstelle Giswil	MS Sports AG
Die Mobiliar, Giswil / Sarnen	Orfida Treuhand + Revisions AG, Sarnen
Dolomiten Sport AG, Sarnen	Pastarazzi, Sarnen
Enz Karl AG, Kaiserstuhl & Bern	PK Bau AG, Giswil
enz technik ag, Giswil	Raiffeisenbank Obwalden
EWO Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns	Sarna Plastec AG, Sarnen
Feba Fensterbänke GmbH, Kägiswil	Skilifte Mörlialp AG, Kleinteil
FFA Auto GmbH, Giswil	slanzi malen gipsen ag, Giswil
Garage Bienz, Giswil	Soland Othmar, Spenglerei, Bürglen
Garage Koch, Giswil	Sutter Tunneltechnik AG, Giswil
Garage Vogler AG, Kaiserstuhl	Unterswaldner GmbH, Stansstad
Gasser Felstechnik, Lungern	Vogler Werbung, Giswil
Getränke Omlin, Sachseln	Wälti Avorplan GmbH, Giswil
GKM Gewerbekühlmöbel AG, Sarnen	Zimmermann und Riebli AG, Ofenbau und Plattenbeläge, Giswil
Hotel Bahnhof, Giswil	Zürich Versicherung, Sarnen
ISS Kanal Services AG, Kägiswil	
Karl Bubenhofer AG, Gossau	
Kittech AG, Giswil	
Küchler Druck AG, Giswil	
Landgasthof Grossteil, Fam. Halter, Giswil	

DANKESCHÖN

Wir danken an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Helfern und Funktionären für ihre Treue und ihren Einsatz für unseren Verein.

Wir bitten Sie, liebe Freunde des FC Giswil, unsere Inserenten, Gönnern und Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Ihrer nächsten Besorgung zu berücksichtigen.

Die sportlichste und günstigste Werbung:

Eine Bande beim *fussballclub* *giswil*

Weitere Infos: Remo Halter, Telefon 079 734 65 15

Trainer / -Assistent

Schiedsrichter

Fans

Dresswäscher/in

Juniorenbegleiter

Vorstandsmitglied

Sponsor

Juniorinnen und Junioren

Aushilfsgrilleur

Platzwart

Kontakt

Adrian Halter

Telefon 079 295 53 26

E-Mail adrianhalter@bluewin.ch

F *Club* *G*
fussballclub giswil

RAIFFEISEN

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YOUNG
MEMBER
PLUS

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Obwalden

Telefon 041 666 79 79

www.raiffeisen.ch/obwalden/ymp